

BP Ultimate Rallye: Internationale Rallyestars sorgen für Spannung

Der zweite Rallye Superstar im Magna Racino heißt Mikko Hirvonen.

Das wird ein heißer Rallyeabend im Magna Racino. Wenn am Samstag, 9. September ab 19,00 Uhr im Magna Racino in Ebreichsdorf die CASTROL Superstage II über die Bühne geht, können sich die Fans auf einen Gigantenkampf gefasst machen.

Dem Veranstalter David Doppelreiter ist es mit Hilfe von Castrol Generaldirektor Gustav Trubatsch gelungen, den finnischen Superstar Mikko Hirvonen für das Magna Racino in Ebreichsdorf zu verpflichten.

Der 26- jährige, in Jyväskylä geborene Hirvonen, zählt in der Rallye Weltmeisterschaft seit zwei Jahren zum absoluten Aufsteiger des Jahres. Er begann seine Karriere im Rallyesport erst im Jahre 1998 und sorgte bei lokalen Rallyes schnell für große Aufmerksamkeit im Land der 1000 Seen. Im Jahre 2003 bekam er ein Angebot von Ford und bedankte sich mit einer guten WRC-Saison.

Im Jahre 2004 wechselte der Finne zu Subaru, wurde dort Teampartner von Petter Solberg. Dabei stand er etwas im Schatten des Weltmeisters, konnte jedoch im Verlaufe der Saison immer wieder in die Punkteränge fahren. Trotzdem wurde sein Vertrag nicht verlängert. Mikko musste daher, um im Geschäft zu bleiben, das Jahr 2005 als Privatier wieder auf einem Ford bestreiten. Dabei gelangen ihm einige tolle Platzierungen. Was besonders dabei auffiel war der Speed mit dem der Finne unterwegs war. Als Lohn unterzeichnete er beim BP-Ford World Rallye Team einen Dreijahres Vertrag.

Heuer ist Hirvonen der Teampartner von Marcus Grönholm, wurde in Sardinien Zweiter, in Griechenland Dritter, in Korsika Vierter und in Monte Carlo Siebenter. Man kann also bei den restlichen Läufen von Hirvonen sicher das eine oder andere Spitzenresultat erwarten. Zuletzt hatte der Finne etwas Pech, in Deutschland lag er nach der letzten Sonderprüfung noch an fünfter Stelle, auf der Anfahrt ins Ziel streikte die Lichtmaschine, damit fiel er auf Platz Neun zurück. Profitiert haben die Österreicher Manfred Stohl und Andreas Aigner, die damit die Endränge Fünf und Sechs belegten.

Mikko Hirvonen, Manfred Stohl, Raimund Baumschlager, Toto Wolff, Kris Rosenberger, Achim Mörtl und David Doppelreiter, das sind die sieben Namen die als Teilnehmer für die CASTROL Superstage im Magna Racino bereits fixiert sind. Ein Name fehlt also noch. Wenn es nach dem Veranstalter geht, soll es ebenfalls ein Superstar des Rallyesportes sein. Die nächsten Wochen entscheiden.